



Sammlung Theaterzettel

Das Dreimäderlhaus

Selmar, Emil

1920-01-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 29. Januar 1920.

Das Dreimäderlhaus

Ein Singspiel in drei Akten von Dr. A. M. Willner und Heinz Reichert
Mit Benutzung des Romanes „Schwammerl“ von Dr. Rudolf Hans Bartisch
Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Berté

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Emil Selmar

Personen:

Franz Schubert	Hugo Boissin
Baron Schöber, Dichter	Max Lipmann
Moritz von Schwind, Maler	Adolf Jungmann
Kuppelwieser, Zeichner	Adolf Karlinger
Johann Michael Bogl, Hofopernsänger	Josef Renkert
Graf Scharntorff, dänischer Gesandter	Hans Godek
Christian Tschöll, Hofglasermeister	Karl Mang
Frau Marie Tschöll, dessen Frau	Julie Sanden
Haiderl,	Margarete Biehl
Hederl,	Luise Striebe
Hannerl,	Irene Eden
Demoiselle Giubitta Grisi, Hoftheaterfängerin	Grete Sandheim
Andreas Bruneder, Sattlermeister	Hermann Trembich
Ferdinand Binder, Posthalter	Willi Rejemeyer
Kowotny, ein Vertrauter	Karl Neumann-Hoditz
Schani, ein Piktolo	Gustl Römer-Hahn
Sali, Dienstmädchen bei Tschöll	Marie Enengl
Rosl, Stubenmädchen der Grisi	Anna Heuer
Frau Bramezberger, Hausbesorgerin	Elise de Vant
Frau Weber, Nachbarin	Luise Fuchs-Böttcher
Stingl, Bäckermeister	Alexander Köfert
Erster Volksänger	Fritz Müller
Zweiter Volksänger	Karl Zöllner
Briefträger	August Krebs
Kellner	Louis Reisenberger
Krautmeyer, Inspektor	Alois Bolze
Erster Grenadier	Karl Zöllner
Zweiter Grenadier	Franz Bartenstein

Kinder, Damen und Herren der Gesellschaft

Der 1. Akt spielt im Hofe von Franz Schuberts Wohnhaus. Der 2. Akt spielt in einem Salon bei Tschöll

Der 3. Akt spielt am Plage in Hieging

Ort der Handlung: Wien. Zeit 1826

Nach dem ersten und zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfg. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr** Ende 9 Uhr

Die Rücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Zogenplätze auf der Empore 1. Reihe	M. 7.60	Parterre 1. Abteil.	M. 6.80
(Roge 8, 10 u. 12) 2. und 3. Reihe	" 6.80	" 2.	" 5.70
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53-80)	" 6.80	" 3.	" 4.50
" 1. Reihe 2. Abt. (Nr. 1-52)	" 5.—	" 4.	" 3.60
" 2. Reihe (Nr. 101-138)	" 5.—	" 5.	" 1.80
" 3. Reihe	" 3.—	Auf der Estrade (Nr. 41-81)	" 6.50
		" " Estrade (Nr. 1-40)	" 4.50